



Hubertus Hencke
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 41/2013 Kiel, 19. April 2013

Bildungspolitik

Wendes kleine Wende

Zur Fortschreibung des Y-Modells an vier Schulen im Land und damit auch am Thor-Heyerdahl-Gymnasium in Mettenhof erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Silke Jürgensen:

„Es ist mehr als erfreulich, dass Bildungsministerin Wende offenbar erkannt hat, dass das Y-Modell gewünscht und nachgefragt wird.

Dass sie sich in der Konsequenz daraus endlich auch dazu durchgerungen hat, den Fortbestand der vier betreffenden Gymnasien zu sichern, gibt diesen Schulen die nötige Planungssicherheit und ist ein bildungspolitisch gutes Signal.

Gleichwohl wird die FDP-Ratsfraktion auch weiterhin das Ziel verfolgen, dieses Modell nicht nur an den bestehenden, sondern auch an weiteren Schulen zu ermöglichen.

Im Übrigen wird durch Wendes Wende zugleich auch ein die schulische Wahlfreiheit einschränkendes Ziel des Koalitionsvertrags von SPD, Grünen und SSW aufgegeben; nämlich jenes, dass die bestehenden Y-Gymnasien sich zwischen G8 und G9 entscheiden müssen.

So positiv dies ist, so wenig kann es überraschen, schließlich ist das nicht der erste Passus dieses Vertrags, der das erste Jahr dieser Koalition nicht überstanden hat.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer